

Liebe Freunde des Gedächtnistrainings!

Willkommen zum zweiten **LMS**-Newsletter - **LMS** wie **L**eichter **M**erken mit **S**ystem oder **L**uise **M**aria **S**ommer. Im reichhaltigen "Faszinationsgebiet Gedächtnis" geht es heute u.a. um unsere Stimme als Erinnerungsfaktor und welche Technik dabei helfen kann, sich Fremdwörter leichter zu merken.

Schön, dass Sie wieder mit dabei sind und viel Spaß beim Lesen!

LMS



#### Aktuelles



#### LMS-Gedächtnistraining in "Willkommen Österreich"

Dr. Luise Maria Sommer gibt dort regelmäßig Tipps zum Thema Gedächtnis, Lernen und Merken aus ihrem reichen Erfahrungsschatz an das TV-Publikum weiter.

Den nächsten Gedächtnistipp gibt es in dieser Sendung am **15. Dezember 2006**.

#### Wortschatz

#### Fremdwörter - leicht gemerkt

Im letzten Newsletter (gerne [hier nachzulesen](#)) habe ich Ihnen diesen Gedächtnistipp versprochen, als es um das Thema "Wortschatzerweiterung" ging. In dieser nun folgenden Übung ist dreifacher Nutzen versteckt:

- Sie lernen ein wirksames Gedächtnis-Werkzeug kennen
- Sie frischen Allgemeinbildung auf und
- trainieren gleichzeitig Ihre grauen Zellen, wenn Sie die neu erworbenen (Fremd-)Wörter ab und zu wiederholen und sich auch immer wieder neue nach dieser Methode einprägen.

Unser Memoriermaterial heute: Wissen Sie,

- was ein *Troglodyt* ist
- wie die Hauptstadt von *Tadschikistan* heißt, oder
- was *aleatorisch* bedeutet?

Hier die Lösungen - gleich mit LMS-Memorierhilfen versehen:

- ein *Troglodyt*: *Höhlenbewohner*. Stellen Sie sich einen Höhlenmenschen vor einem riesigen TROG vor seiner Höhle vor. Dieser **TROG** hat ein **LO**ch - und jedes Mal, wenn unser **Höhlenbewohner** daran vorbeigeht, macht es "**DYT!**" - und eine Wasserfontäne spritzt heraus. Leider ist unser Höhlenmensch etwas schwer von Begriff und merkt sich das nicht - er wird also immer wieder nass (zumindest so lange, bis Sie sich gemerkt haben, dass TROG-LO-DYT "Höhlenbewohner" heißt!)
- Hauptstadt von *Tadschikistan*: Hier die Eselsbrücke zuerst: "**da schicke Stanislaus**" ist zwar schick, riecht aber nicht



so gut: Er **duscht** nur **an bestimmten** Tagen. Damit sind wir bei **Duschanbe**, der Hauptstadt von **Tadschikistan!**

- *aleatorisch: vom Zufall abhängig* (von lat. *alea* = Würfel, Zufall). Wie wäre es hier mit einer Fußballmannschaft (egal, ob männlich oder weiblich), die mit einem WÜRFEL(!) Fußball spielen und "**AL(L)E A TOR** schießen wollen ??? (Übrigens - um wieder ein bisschen "seriöser" zu werden: Die *Aleatorik* ist ein Kompositionsprinzip, bei dem musikalische Abläufe in großen Zügen festgelegt werden, im Einzelnen jedoch dem Zufall überlassen werden.)

Zum Schluss wieder der Hinweis: Üben Sie, aber benutzen Sie Ihre "neuen Vokabel" nur, wenn es Ihnen wirklich passend erscheint. Missbrauchen Sie neue Wörter nicht als Fußangel, in die Sie andere stolpern lassen. Sie könnten sich leicht selbst darin verfangen...

## Stimme

### Unsere Stimme – ein Erinnerungsfaktor!

Wir müssen uns bewusst sein, dass wir auch - in meist stark unterschätztem Maß - mit unserer *Stimme* in *Erinnerung* bleiben - in schlechter oder guter.

In ihrem (sehr empfehlenswerten) Buch "Die Macht der Stimme" schreibt die bekannte österreichische Stimmtrainerin Ingrid Amon: "Die Stimme gehört untrennbar zum Erscheinungsbild und zum Auftreten des Menschen. Stimme und Sprache stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit Ihrer gesamten Persönlichkeit. Sie lässt Aufschlüsse und Rückschlüsse zu, in welchem Maß die eigene Persönlichkeit bejaht und gelebt wird".



Wir müssen uns bewusst sein, dass wir auch eine *akustische* "Corporate Identity" besitzen. In einer repräsentativen Studie der Zeitschrift GEO wurde erhoben, dass ein gebildeter Mensch eine neue Bekanntschaft zu 40% nach dem Klang der Stimme beurteilt. Wenn wir uns also anderen Menschen mit unserem (laut und deutlich genannten!) Vor- und Zunamen vorstellen, bekommen diese einen ersten Eindruck von unserer "*klingenden* Persönlichkeit". Und für diesen gibt es bekanntlich keine zweite Chance!

Alles, was wir daher unserer Stimme an **Aufmerksamkeit**, Pflege, Training etc. zugute kommen lassen, hilft uns, im Gedächtnis unserer Mitmenschen als die oben erwähnte "klingende Persönlichkeit" verankert zu bleiben.

Ein (nicht unwesentlicher) Tipp am Rande: Es hilft unserem Gedächtnis ungemein, wenn wir den Namen des Menschen, den wir soeben kennen gelernt haben, auch selbst im Gespräch (unaufdringlich) öfter aussprechen. So wird dieser Name auch akustisch in unserer Erinnerung verankert. (Was wir noch alles für ein besseres Namensgedächtnis tun können, erfahren Sie dann im nächsten Newsletter!)

## Buchtipps

### "Das Gedächtnisjahrbuch 2007" - als Weihnachtsgeschenk

Möchten Sie Ihr Gedächtnis unterstützen, Allgemeinwissen auf vergnüglich-kreative Weise auffrischen und gleichzeitig die Erinnerungen eines wertvollen Jahres festhalten?

Das soeben erschienene "Gedächtnis-Jahrbuch 2007" bietet Ihnen den passenden Rahmen dafür. Bitte beachten Sie auch die Kombi-Angebote auf der Bücher-Seite! Falls Sie als UnternehmerIn dieses Gedächtnis-Jahrbuch als Weihnachtsgeschenk für besondere KundInnen oder MitarbeiterInnen auswählen möchten, schicken Sie uns ein Mail. Wir informieren Sie gerne über gestaffelte Sonderpreise bei Mehrfachbestellungen.



Und hier gibt es eine ganz besondere Kombination: Sie legen das "Gedächtnis-Jahrbuch 2007" unter den Weihnachtsbaum - und einen Seminartag "Business Memory®" mit Luise Maria Sommer gleich dazu.

## Podcasts

### LMS-Podcasts



Wir sind Partner des ersten deutschen Edutainment-Portals "Das Abenteuer Leben".

Hören Sie jede Woche neue interessante Hörbeiträge zu diesen Themen: Rhetorik und Präsentation, Kommunikation, Selbstmanagement, Glauben, Kreativität, Verkauf, Zukunft, Leadership und natürlich Gedächtnistraining - frei Haus, direkt für Ihren MP3-Player...

## Gewinnspiel

### Des Rätsels Lösung



Im ersten LMS-Newsletter gab es eine geistige Nuss zu knacken, die es in sich hatte - falsche und richtige Lösungsvorschläge hielten sich in etwa die Waage. Falls Sie es nicht versucht und Lust haben, das Rätsel selbst zu lösen - lesen Sie bitte nicht weiter, sondern klicken sie hier!

Unabhängig davon, ob die Antwort richtig oder falsch war, bekamen der/die 2., 20., 200. und 2007. Einsender/in ein signiertes Exemplar des "Gedächtnis-Jahrbuchs 2007" (mit Hör-CD) zugeschickt. Unsere herzlichsten Glückwünsche an M. Franschitz, R. Amma und R. Tinz - die 2007. Einsendung haben wir nicht ganz geschafft!

Und jetzt zur Lösung: Der Mann stand vor dem Porträt - seines Sohnes!

Viel Spaß beim Trainieren Ihrer grauen Zellen!

Ich freue mich auf ein Wieder-Lesen bei einem kurzen Weihnachts-Special im Dezember und wünsche Ihnen bis dahin eine gute Zeit mit vielen *erinnerungswürdigen* Augenblicken.

Herzlichst,  
Ihre Luise Maria Sommer

[Anmelden](#) | [Abmelden](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

Verantwortlich: Dr. Luise Maria Sommer, Pretulstraße 24, 8665 Langenwang